



Poitschach, den 10.04.2013

Liebes Mitglied von Pro Silva Austria,

RUNDSCHREIBEN Nr. 34 – 2013/1

Hiermit erhalten Sie unseren ersten Rundbrief in neuem Layout. Nachdem wir von Ihnen keine gültige e-mail-Adresse besitzen, schicken wir dieses **Rundschreiben per Post**. Wir – Geschäftsführer DI Günther Flaschberger und ich Eckart Senitza, Vorsitzender seit Oktober 2012 - haben einige Zeit investiert, um eine möglichst vollständige Überarbeitung unserer Mitgliederkartei einschließlich der Informationen über e-mail und Telefonkontakte durchzuführen.

E-mail - Rundschreiben

Wir ersuchen Sie uns falls verfügbar und die Zusendung erwünscht ist um **Übermittlung** Ihrer gültigen **e-mail-Adresse**. Sie helfen uns damit kostengünstig Informationen aussenden zu können und Sie genießen den Vorteil rascher Informationen zu erhalten.

Wenn sie **Änderungen** an der **Zustelladresse** wünschen, bitten wir Sie um Rückmeldung. Falls Sie in keinem Fall per e-mail informiert werden wollen, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht. Wir werden Sie dann aus dem Verteiler nehmen. Natürlich würden wir uns freuen, wenn der neue Weg zur Kommunikation mit unseren Mitgliedern ein Erfolg wird.



Wenn Sie trotz e-mail Adresse darauf bestehen dieses Rundschreiben zusätzlich in gedruckter Form per Post zu erhalten, dann schreiben Sie uns bitte umgehend. Zweimal im Jahr senden wir Ihnen weiterhin den "Dauerwald" per Post, samt Rundschreiben per Post zu.

Vorstellung des neuen Vorsitzenden und des Vorstandes

In der Vollversammlung vom 4. Oktober 2012 in Lockenhaus wurde der Vorstand für die nächste Periode neu gewählt:

Den Vorsitz habe ich *DI Dr. Eckart Senitza* von *Georg Frank* übernommen. Ich komme aus einem Privatwaldbetrieb in Kärnten samt Ingenieurbüro und einem Gewerbe in Holzhandel und Holztransport (www.senitza.at) und habe bereits 3 Jahre als kooptiertes Mitglied im Vorstand mitgearbeitet.



1. Stellvertreter ist *DI Andreas Amann* aus Vorarlberg, der inzwischen in den Landesdienst gewechselt ist, und das westliche Österreich repräsentiert. Sein 2. Stellvertreter bleibt *DI Dr. Georg Frank* vom BFW in Wien, der weiterhin seine guten Kontakte in Wien und auf internationaler Ebene einbringen wird.

Weitere Vorstandsmitglieder sind *DI Sepp Krogger* (Landwirtschaftskammer Steiermark, Weiz, Schriftführer), Förster *Ing. Othmar Aichinger* (Stift St. Florian OÖ, Kassier), *Dipl.-HLFL-Ing. Franz Reiterer* (Ingenieurbüro, Kirchdorf a.d. Krems, OÖ), *Ing. Martin Exenberger* (Ernsthof'sche Forstverwaltung, Dunkelsteiner Wald, NÖ). Hinzu kommen noch weitere fünf kooptierte Vorstandsmitglieder, denen auch der Forstvereinspräsident *DI Johannes Wohlmacher* (Stift Aigen-Schlägl, OÖ) angehört. Der langjährige Kassier *Roman Schmiedler* wurde als Dank für seine erfolgreiche Tätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt.

Geschäftsführer bleibt weiterhin *DI Günther Flaschberger* (BFI Feldkirchen in Kärnten).

Die vollständige Liste der Vorstandsmitglieder samt Fotos und Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.prosilvaustria.at> > ProSilvaAustria > Vorstand

Wir bieten in allen Regionen Österreichs kompetente Ansprechpartner für Fragen naturnaher Waldwirtschaft. Zögern Sie nicht mit unserem Team direkt in Kontakt zu treten.

Protokoll der Vollversammlung

Das Protokoll der Vollversammlung vom 4.10.2012 wurde fertig gestellt und wir schicken es Ihnen als Beilage.

Aktivitäten der letzten Monate

Anschließend an die Vollversammlung (4./5. Oktober 2012) konnten im Rahmen der spannenden Exkursionen in den Wald der **Fürstlich Estherhazy'schen Privatstiftung Lockenhaus** knapp 80 Exkursionsteilnehmer aus ganz Österreich die Buchendauerwaldwirtschaft und ein Naturschutzprojekt unter der Leitung von *FM DI Martin Pollak* studieren und lebhaft diskutieren. *(Artikel von Roman Schmiedler - download über die Homepage möglich)*



Die Abendveranstaltung wurde durch einen faszinierenden Ausflug in die tieferen Bodenschichten mit ihrem weitverzweigten Mykorrhizasystemen durch den neuen Vorstand des Institutes für Waldökologie **Prof. Douglas Godbold** abgerundet. *(Artikel von Roman Schmiedler - download über die Homepage möglich)*

Als Vertreter von ProSilva Austria war ich zum mit über 60 Teilnehmern sehr stark besuchten internationalen Treffen von **AFI** (Association Futaie Irrégulière – Vereinigung für "unregelmäßigen Hochwald"), quasi das Laboratorium von ProSilva Europa, in Macon in Frankreich. Es wurden internationale Fachbeiträge, Dauerbeobachtungsflächen und eine intensive Auszeigeübung präsentiert. AFI hat einen Standard entwickelt zur Aufnahme und Dauerbeobachtung von "best practice" Beispielen für Einzelstambewirtschaftung in unterschiedlichsten Waldgesellschaften. Derzeit besteht das Netz aus über 100 **Probeflächen** mit Schwerpunkt in Westeuropa (Frankreich, Benelux, England). Bei diesen Flächen werden neben den ertragskundlichen Daten, ökonomische und ökologische Parameter und Kennzahlen erhoben, bewertet und untereinander verglichen.

Habe inzwischen das Angebot erhalten eine erste solcher Flächen in Österreich in unserem Betrieb anzulegen. Vielleicht gelingt uns auch eine Finanzierung für weitere Demonstrationsflächen in unseren Beispielsbetrieben.

Mitte Jänner war ich zu einem Treffen der **steirischen Wirtschaftsführer** eingeladen ein Impulsreferat zu halten. Ich habe unter dem Gesamtrahmen „*Von der betrieblichen Erfahrung zur europäischen Vernetzung*“ zwei Präsentationen vorbereitet: einmal die Grundsätze und Umsetzungen kahlschlagfreier Waldbewirtschaftung in unserem Betrieb samt Auswirkungen auf Organisation, Personal, Know How, Kulturkosteneinsparungen und Sortenentwicklungen auf der Erlösseite. Die Vorstellung von Pro Silva Austria samt Aktivitäten und unsere europäische Einbindung wurde in einer eigenen Präsentation vorgestellt.

Die folgende Diskussion war spannend und teilweise sehr kontroversiell: Wir haben Pro Silva weniger als Dogma, sondern vielmehr als Angebot platziert, bei dem jeder selbst entscheiden kann, wie lange er es sich leisten will, auf die Vorteile naturnaher Waldwirtschaft zu verzichten.

Ende Jänner war ich beim **Försterinformationstag** der Kärntner Förster eingeladen. Nach einem kurzen Branchenüberblick habe ich unter dem umfassenden Titel „*Naturnaher Waldbau und Klimawandel*“ wiederum die betriebliche Erfahrung ergänzt durch einige grundsätzliche Statements zur natürlichen Waldgesellschaft, Aufforstung und Pflanzen, und div. anderen Details, wie falschen oder richtigen Durchforstungen. Wir stecken ja in der Branche manchmal wie in einem Hamsterrad fest und Grundwissen geht verloren oder wird einfach ignoriert. Die Qualität der waldbaulichen Arbeit ist doch entscheidend für die Widerstandsfähigkeit unserer Wälder. *Roman Schmiedler* hat in bewährter Weise die Informationen in einen Artikel verpackt. Die guten Diskussionen werden hoffentlich außerhalb des Vortragssaales weitergehen... (download über die Homepage möglich)

Wie schon erwähnt haben wir inzwischen intern die **Mitgliederkartei** überarbeitet und die **Exkursionen** seit über 10 Jahren nach Themen und Teilnehmerzahlen zusammengestellt. Dies hat ergeben, dass Pro Silva zwischen 2000 und 2012 insgesamt 72 Veranstaltungen mit rund 2.100 Teilnehmern organisiert hat !! Im Rahmen des Projektes „Nachhaltige Waldwirtschaft Mittelkärnten“ konnten wir zwischen 2003 bis 2011 teilweise zusätzlich 26 Exkursionen mit 850 Teilnehmern abwickeln. Die Themenvielfalt und die Details sind enorm und ein Potenzial, was wir auch in Zukunft weiter gut pflegen und nutzen müssen.

Die letzte Veranstaltung unter Beteiligung von ProSilva war das **Tannensymposium** im Joglland: "**Die Tanne Superstar oder Sorgenkind ?**" das gewissermaßen als Ergänzung zur Fichteninitiative der BFW-Praxistage platziert war. Den – auch dank unserer e-mail – Aussendung – knapp 50 Teilnehmern wurde ein Überblick über die waldbauliche Bedeutung der Tanne, der Genetik und der holztechnologischen Eigenschaften und der Verarbeitung zu zukunftsfähigen Holzprodukten geboten.

Der Vortrag von Dr.Georg Frank kann von der Titelseite unserer Homepage geladen werden: www.prosilvaaustria.at

Geplante Exkursionen und Veranstaltungen

Für das erste Halbjahr 2013 ist eine **Regionaltagung in Oberösterreich** in Planung. Die Themen werden Natura2000, Sukzessionen auf Katastrophenflächen zum Umbau in naturnahe Wälder und einzelne Plenterwaldbeispiele sein. Sobald der Termin feststeht erhalten Sie ein Terminavis und hoffentlich bald ein Detailprogramm.

Erfreulich und überraschend habe ich inzwischen eine weitere Einladung erhalten: Martin Höbarth hat mich namens des **Österreichischen Forstvereins** eingeladen, bei der nächsten **Jahrestagung** am 5.Juni 2013 in Murau einen Vortrag zu halten „Stabiler Dauerwald betriebswirtschaftlich erfolgreich“. Die übrigen Vortragenden sind teilweise hochkarätige Leute. Eine spannende Herausforderung und eine einmalige Chance, die Anliegen von Pro Silva einem größeren Publikum aus ganz Österreich



zu präsentieren. Ich hoffe natürlich auch auf eure Teilnahme, das Programm wird sehr interessant.

Am nächsten Tag bieten wir dann in Kooperation mit dem Forstverein eine **Fachexkursion** in den *Stadtwald der Gemeinde Murau*, wo wir letzten Sommer eine permanente Inventur einrichtet haben und erste Ergebnisse auch über den Einsatz des Waldwachstumssimulator PROGAUS präsentieren können. Der Nachmittag soll dann bei Franz Kocher stattfinden, wo er und seine Tochter Martina einen Rückblick auf *25 Jahre naturnahe Waldwirtschaft im Bauernwald* vorstellen werden. Das Detailprogramm der Tagung und der Exkursionen schicken wir Ihnen dann im Laufe des Mai gerne zu.

Weiters hat der Vorstand geplant, einen Termin zum fachlichen Austausch mit Vertretern von ANW Deutschland wahrzunehmen und ebenfalls einen bilateralen Austausch mit unseren Kollegen aus Slowenien durchzuführen.

Für den Herbst ist eine Exkursion in unsere Nachbarschaft nach Friaul (Tarviser Wälder) und Veneto geplant als 2-tägige Veranstaltung.

Interne Aktivitäten

Intern wollen wir vor allem an der Verbesserung und laufenden Aktualisierung der Homepage arbeiten und diese besser mit kurzen Berichten und neuen Informationen versehen. Ein weiteres "Stiefkind" soll ebenfalls in Angriff genommen werden: unsere zahlreichen Beispielsbetriebe verdienen eine einheitliche kurze Betriebsvorstellung auf der Homepage und eine standardisierte Dokumentation und Präsentation.

Anlässlich des Jahres "**300 Jahre Nachhaltigkeit**" sollen öffentlichkeitswirksame Schritte gesetzt werden.

Das nächste **Positionspapier** von ProSilva Austria ist dem Thema **Wald-Wild** gewidmet und erfordert ausreichende gute Diskussion und Abstimmungen.

Mitgliedsbeiträge 2013

In der Vollversammlung vom 4.10.2012 wurde einstimmig beschlossen, den **Mitgliedsbeitrag** auf **20,- € / Jahr** zu erhöhen. Wir ersuchen Sie höflich den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2013 auf das **Konto Nr. 602623** mit der **BLZ 34157 Raiffeisenbank Enns** lt. auf Pro Silva Austria (**ACHTUNG NEUES KONTO !!**) umgehend zu überweisen. Ein Erlagschein geht Ihnen mit der nächsten Postsendung mit dem Versand des "Dauerwaldes" zu.

Offene Mitgliedsbeiträge der Vorjahre

Wir benötigen die Mitgliedsbeiträge dringend zur Abdeckung der Postgebühren, des "Dauerwald"-Abonnements und unserer bescheidenen Verwaltungskosten. Deshalb ersuchen wir Sie höflich die offenen Beträge der letzten Jahre auf das neue Konto (siehe oben) nachzahlen.

Vielen Dank aus dem Jahr 2012 finden wir keine offenen Forderungen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir hoffen Ihnen mit unserem Rundschreiben einen guten Überblick über die laufenden Aktivitäten geben zu können und würden uns über jede positive oder kritische Rückmeldung freuen.

Dem nächsten Rundbrief liegt dann der "Dauerwald" bei und wir werden Ihnen die konkreter Termine für die Veranstaltungen nennen.

Wir wünschen Ihnen ein hoffentlich bald grünendes Frühjahr !

Eckart Senitza (Vorsitzender)
Günther Flaschberger (Geschäftsführer)

www.prosilvaustria.at
www.prosilvaeurope.org

DI Dr. Eckart Senitza
Poitschach 2
9560 – Feldkichen i.K.
0664-4416214
eckart@senitza.at

DI Günther Flaschberger
Milesistraße 10
9560 – Feldkirchen i.K.
0664-80536-67224
guenther.flaschberger@ktn.gv.at